

## Gebührentarif für die Gesundheitspolizei und die Zulassung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung

vom 25. Mai 1993 (Stand 1. Januar 2023)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art.100 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965<sup>1</sup>, in Ausführung von Art.3 der Verwaltungsgebührenverordnung vom 27. April 1971<sup>2</sup>

als Gebührentarif:<sup>3</sup>

Ziff.		Fr.
<b>0</b>	<b>Gesundheitsgesetz vom 28. Juni 1979<sup>4</sup></b>	
00 <sup>5</sup>	Bewilligung zur Ausübung eines medizinischen Berufs (Art.44 Abs.1 und 2) . . . . .	500.– bis 1000.–
001 bis 01 <sup>6</sup>		
02 <sup>7</sup>	Bewilligung zur selbständigen Ausübung eines Berufs der Gesundheitspflege (Art. 46 GesG) . . . .	300.– bis 800.–
020 bis 021.1 <sup>8</sup>		

1 sGS 951.1.

2 sGS 821.1.

3 nGS 28–45. In Vollzug ab 1. Juli 1993. Geändert durch Nachtrag vom 7. März 1995, nGS 30–37; Art.5 der V über die Lebensmittelkontrolle vom 29. Mai 1996, nGS 31–80 (sGS 315.11); II. Nachtrag vom 3. Juni 1997, nGS 32–55; Abschnitt II des III. Nachtrags zur Verordnung über die Ausübung von Berufen der Gesundheitspflege vom 30. August 2005, nGS 40–70 (sGS 312.1); Art.42 der Heilmittelverordnung vom 21. Juni 2011, nGS 46–93 (sGS 314.3); Art.28 der V über die Ausübung der medizinischen Berufe vom 21. Juni 2011, nGS 46–90 (sGS 312.0); Art.62 der V über die Ausübung von Berufen der Gesundheitspflege vom 21. Juni 2011, nGS 46–91 (sGS 312.1); Art.33 der V über den Betrieb privater Einrichtungen der Gesundheitspflege vom 21. Juni 2011, nGS 46–95 (sGS 325.11); III. Nachtrag vom 18. Januar 2022, nGS 2022-006; IV. Nachtrag vom 20. Dezember 2022, nGS 2022-079.

4 sGS 311.1.

5 Geändert durch VMB.

6 Aufgehoben durch VMB.

7 Geändert durch VBG.

8 Aufgehoben durch VBG.

### 311.3

Ziff.		Fr.
022 <sup>9</sup>	Bewilligung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Psychologinnen und Psychologen .....	300.– bis 800.–
022.0 <sup>10</sup>	Assistenzbewilligung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten .....	200.– bis 500.–
022.1 und 022.2 <sup>11</sup>		
03 <sup>12</sup>	Bewilligung zum Betrieb einer privaten Einrichtung der Gesundheitspflege (Art. 51) .....	500.– bis 5000.–
<b>1<sup>13</sup></b>	<b>Verordnung über die Ausübung der medizinischen Berufe vom 21. Juni 2011<sup>14</sup></b>	
11 bis 15 <sup>15</sup>		
16 <sup>16</sup>	Bewilligung für Stellvertreterinnen und Stellvertreter .....	100.– bis 400.–
17 <sup>17</sup>	Bewilligung für Assistentinnen und Assistenten ..	200.– bis 400.–
18 <sup>18</sup>	Meldung für 90-Tage-Dienstleisterinnen und -Dienstleister .....	200.–

9 Geändert durch IV. Nachtrag.

10 Geändert durch IV. Nachtrag.

11 Aufgehoben durch VBG.

12 Geändert durch VEG.

13 Geändert durch VMB.

14 sGS 312.0.

15 Aufgehoben durch VMB.

16 Geändert durch IV. Nachtrag.

17 Geändert durch IV. Nachtrag.

18 Geändert durch IV. Nachtrag.

Ziff.		Fr.
2 <sup>19</sup>		
2 <sup>bis 20</sup>	<b>Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 1995<sup>21</sup></b>	
21 <sup>bis 22</sup>	Zulassung als Leistungserbringer zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Art. 36 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)	100.– bis 2000.–
3	<b>Vollzugsverordnung zum eidgenössischen Epidemien-gesetz vom 13. Mai 1986<sup>23</sup></b>	
31 <sup>24</sup>	Verfügung der Kantonsärztin oder des Kantonsarztes oder der Amtsärztin oder des Amtsarztes (Art. 2 und 3) .....	100.– bis 500.–
4 <sup>25</sup>		
5 <sup>26</sup>	<b>Heilmittelverordnung vom 21. Juni 2011<sup>27</sup></b>	
51 <sup>28</sup>	Bewilligung zur Herstellung von Arzneimitteln (Art. 3) .....	200.– bis 500.–
52 <sup>29</sup>	Bewilligung zur Lagerung von Blut und Blutprodukten (Art. 4) .....	200.– bis 500.–
53 <sup>30</sup>	Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke einschliesslich Inspektion (Art. 16) .....	650.– bis 1500.–
54 <sup>31</sup>	Bewilligung zum Betrieb einer Privatapotheke einschliesslich Inspektion (Art. 22) .....	300.– bis 1000.–

---

19 Aufgehoben durch VBG.

20 Eingefügt durch III. Nachtrag.

21 sGS 331.111.

22 Eingefügt durch III. Nachtrag.

23 sGS 313.1.

24 Geändert durch IV. Nachtrag.

25 Aufgehoben durch V über die Lebensmittelkontrolle.

26 Geändert durch Heilmittelverordnung.

27 sGS 314.3.

28 Geändert durch Heilmittelverordnung.

29 Geändert durch Heilmittelverordnung.

30 Geändert durch Heilmittelverordnung.

31 Geändert durch Heilmittelverordnung.

### 311.3

Ziff.		Fr.
55 <sup>32</sup>	Bewilligung zum Betrieb einer Spital- oder Heimpapothek einschliesslich Inspektion (Art.25) . . . .	550.– bis 2500.–
56 <sup>33</sup>	Bewilligung zum Betrieb einer Drogerie einschliesslich Inspektion (Art.28) . . . . .	550.– bis 1500.–
57 <sup>34</sup>	Bewilligung zur Abgabe von Tierarzneimitteln in Zoo- und Imkerfachgeschäften (Art.31) . . . . .	200.– bis 500.–
58 <sup>35</sup>	Bewilligung zum Versandhandel mit Arzneimitteln (Art.27 des Bundesgesetzes über Arzneimittel und Medizinprodukte [Heilmittelgesetz] vom 15. Dezember 2000 <sup>36</sup> ) . . . . .	500.– bis 2500.–
59 <sup>37</sup>	übrige Inspektionen einschliesslich Protokoll und Korrespondenz, je Inspektorin oder Inspektor und Stunde . . . . .	150.–

### 6 Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Betäubungsmittel vom 2. Juli 1985<sup>38</sup>

61	Erteilung und Entzug von Bewilligungen (Art.2 Abs.2) . . . . .	150.– bis 2000.–
62	Besondere Verfügungen und Kontrollen . . . . .	75.– bis 650.–

7<sup>39</sup>

### Schlussbestimmungen

Der Gebührentarif für die Gesundheitspolizei vom 25. Januar 1983<sup>40</sup> wird aufgehoben.

Dieser Tarif wird ab 1. Juli 1993 angewendet.

32 Geändert durch Heilmittelverordnung.

33 Geändert durch Heilmittelverordnung.

34 Geändert durch Heilmittelverordnung.

35 Geändert durch Heilmittelverordnung.

36 SR 812.21.

37 Geändert durch IV. Nachtrag.

38 sGS 314.5.

39 Aufgehoben durch III. Nachtrag.

40 nGS 18–14 (sGS 311.3).